Die Finanzierung des IPCC sofort stoppen

geschrieben von Helmut Jäger | 10. Januar 2012

Willis Eschenbach schreibt in WATTSUPWITHTHAT:
Heute früh bin ich von schlechten Nachrichten überrascht worden. Der (U.S.) Rechnungshof teilte mit, dass die US-Regierung die Finanzierung des IPCC während des vergangenen Jahrzehnts verheimlichte. Die Regierung ist schon früher gewarnt worden, so etwas nicht mehr zu tun. Im Rechnungshof-Bericht von 2005 stand die Warnung unter dem vielsagenden Titel "Die Berichte über die Finanzierung des Klimawandels sollten klarer und vollständiger sein".
Die hinterhältigen Bürokraten hielten sich aber überhaupt nicht daran. Der jüngste 2011er Rechnungshof-Bericht stellt fest, dass die US-Regierung überhaupt nichts geändert hat. Heimlich wurde etwa die Hälfte der Betriebskosten des IPCC während der vergangenen Dekade bezahlt. In anderen Worten: die Finanzierungsvereinbarung mit dem IPCC gehört wie aus einem Stück zu dessen „wissenschaftlichen" Behauptungen und dessen weiteren Aktionen: Die sind heimlichtuerisch, schäbig, mit einer verborgenen Zielsetzung und voll von Desinformation.
Laut Bericht hat das US-Außenministerium dem IPCC $19 Mio gezahlt. Herzlichen Dank dafür! Mir Narr war diese Bezahlung für die Parties in Cancun und Durban nicht aufgefallen und mir ist neu, dass dies Teil der Aufgaben des amerikanischen Außenministeriums war.
Auch habe ich nun gemerkt, dass das IPCC aus dem Forschungsprogramm (US Global Change Research Program) $12,1 Mio erhalten hat. Das bringt mich wirklich zur Weißglut. Das IPCC gibt geradeheraus selbst zu, dass man nicht ein einziges Stück wissenschaftlicher Forschung betreibt … Weshalb also zahlt das US Global Change Research Program dafür rund 12 Mio, die eigentlich für Forschung ausgegeben werden sollen?
Ich könnte das zum Beispiel sehr gut für meine Forschungen gebrauchen.
Zur Geheimfinanzierung der Klima-Gewinnler bemerkt der 2011er Bericht. Wir lesen: „Der Kongress und die Öffentlichkeit können die Bundeszuschüsse oder Ausgaben für den Klimawandel über einen längeren Zeitraum nicht nachvollziehen",
Halt – nein, das hatte der Rechnungshof ja schon 2005 geschrieben. Unglücklicherweise hat der Rechnungshof keine Machtbefugnisse. Diesmal konnte er nur feststellen, dass die Finanzierungen:
„ … in den Haushaltsplänen oder auf den Webseiten der betroffenen Bundesbehörden nicht verfügbar sind. Die Behörden sind generell nicht verpflichtet, dem Kongress diese Informationen zur Verfügung zu stellen."
Mit anderen Worten: Wie gehabt seit 2005 !
Hallo Abgeordnete! Ihr passt nicht auf. Diese Menschen beantragen Geld für Forschungen und geben es für Parties in Durban und anderen schönen Plätzen rund um die Welt aus. Die USA bezahlen das seit einem Jahrzehnt. Kann mir irgendjemand auch nur eine einzige werthaltige Sache nennen,

die vom IPCC kam? Kann mir irgendjemand eine Leistung des IPCC nennen, die dessen Existenz rechtfertigen würde? Ich kann es nicht! Die feiern feine Feste, das ist sicher, zu ihrer letzten globalen Sause kamen 10. 000 Gäste … doch für das Voranbringen der Klimadiskussion haben sie nichts getan, außer zu einem Rückschritt beigetragen.
Und der kommende Auswertebericht Nr. 5 (AR5) wird noch bedeutungsloser sein als der letzte. Dieses Mal wird man erleben, wie das IPCC sich weigern wird, Erklärungen von seinen Autoren über Interessenkonflikte abzufordern. Dieses Mal wird man erleben, wie bekannte Wiederholungstäter wissenschaftlichen Fehlverhaltens in einflussreiche Positionen zum Schreiben des Berichts gehievt werden. Dieses Mal wird man die kleinkarierten Machenschaften des Eisenbahningenieurs erleben, der die Veranstaltung leitet, trotz der Rücktritts-Aufforderung aus den Reihen seiner Helfer.
Der AR5-Bericht des IPCC ist bereits vorab diskreditiert. Er wird zweifelsohne mit lauten Fanfarenstößen verkündet werden und dann wie ein Stein im Wasser versinken, heruntergezogen von der politisierten, schlecht zusammengefassten Pseudowissenschaft und den wiederaufgewärmten NGO-Sprechblasen, die vom IPCC verbreitet werden, als wären sie Wissenschaft.
Leute, können wir nicht dieser IPCC-Parade von nutzlosen und sogar anti-wissenschaftlichen Aktionen ein Halt! zurufen? Können wir nicht die endlosen Parties zu Lasten der Steuerzahler stoppen? Können wir die Strolche nicht zum Teufel jagen und zur echten Klimawissenschaft zurückkehren?
Ich meine: Dem IPCC muss jetzt der Geldhahn zugedreht werden!
Willis Eschenbach
PS – der Rechnungshofbericht (GAO report) ist hier.
Noch ist nicht alles verloren. Über FoxNews erfahren wir, dass wenigstens ein US-Abgeordneter sich bemüht, dem IPCC den Geldhahn abzudrehen:
Verpackt in den vielen Ergänzungen, die kürzlich den Kongress passiert haben, und die einen Sparumfang von $60 Mio haben, ist ein Streichvorschlag über $13Mio für das IPCC, der vom Republikanischen Kongressabgeordneten von Missouri, Blaine Luetkemeyer kommt.
Ein Kongress-Mitarbeiter Luetkemeyers teilte in FoxNews.com mit, dass dieser ein Gesetz vorlegen möchte, unabhängig davon, ob es im umfangreicheren Haushaltsplan der Republikaner enthalten ist oder nicht: “Der Abgeordnete beabsichtigt, weiter in seinem Bemühen fortzufahren, die IPCC-Finanzierung zu streichen und er ist vorsichtig optimistisch, dass der Senat die Vorlage annimmt,“ sagte Keith Beardslee, Sprecher für den Abgeordneten. “Für den Fall des Scheiterns, wird eine davon unabhängige Gesetzesvorlage zum Stopp der Finanzierung des IPCC aus dem 111. Kongress erneut vorgelegt.”
Willis Eschenbach
Übersetzung: Helmut Jäger, EIKE
Wie recht Eschenbach mit seiner Forderung hat beweist einaml mehr die kanadische Journalistin Donna Laframboise. Lesen Sie dazu den Beitrag der Zürcher Weltwoche

Propaganda statt Wissenschaft

Nachtrag:

Der schwedische Meteorologe und Klimaforscher Hans Jelbring* geht noch weiter. Er fordert die sofortige Auflösung des IPCC wegen Mißbrauchs der Wissenschaft. Details dazu hier
Einer seiner Tutoren war Bert Bolin. Mitbegründer und 1. Chairman des IPCC. Jelbring bezeichnet ihn wie folgt:

> **"My tutor when writing my exam paper in meteorology was Bert Bolin, the founder of IPCC. He was for sure a screwed influential politician and a dishonest and ordinary scientist."**